

Gültig für Deutschland:

Produktinformation

Compo Ortiva Spezial Pilz-frei 20 ml

OBI Artikelnummer (DE): 457357
Bestell-EAN (DE): 4008398968397

Allgemeine Hinweise: Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen, Warnhinweise in der Gebrauchsanweisung beachten!

Wirkungsweise: Fungizid mit systemischer und translaminarer Wirkung

Wirkstoff: 250 g/l Azoxystrobin

Bienengefährlichkeit: B4

Absolute Anwendungsverbote: Absolutes Anwendungsverbot (gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 und 2 PflSchG) von Pflanzenschutzmitteln auf befestigten Flächen wie Gehwegen, Auffahrten, Terrassen, Wegen und Plätzen...), auf sonstigen nicht landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen (Säume an Wegen, Weiden, Äckern und Wäldern, Gewässerufer) und in und unmittelbar an oberirdischen Gewässern. Bitte beachten Sie hierzu auch noch die gültige Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels.

Zugelassene Anwendungsgebiete: Kartoffel (F): Alternaria Arten
Tomate (G): Echter Mehltau, Phytophthora infestans, Samtfleckenkrankheit
Gurke (F, G): Echter Mehlttau, Falscher Mehltau
Zucchini (F): Echter Mehlttau
Blumenkohl (F): Kohlschwärze, Weißer Rost, Mycosphaerella brassicicola
Blattkohl (F): Kohlschwärze, Weißer Rost, Mycosphaerella brassicicola
Kopfkohl (F) (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): Kohlschwärze, weißer Rost, Mycosphaerella brassicicola
Rosenkohl (F): Kohlschwärze, weißer Rost, Mycosphaerella brassicicola
Salate, Endivien (F): Falscher Mehltau, Rhizoctonia solani
Möhre (F): Echter Mehltau, Möhrenschwärze, Blattfleckenkrankheit
Spargel (F): Spargelrost, Laubkrankheit
Zierpflanzen (F,G): Rostpilze

Gefahrstoffkennzeichnung: H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H-Sätze P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P270 Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
P391 Ausgetretene Mengen auffangen.
P501 Inhalt/Behälter ... zuführen.

Sicherheitshinweise: Umweltgefährlich,
R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
S 35: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S 57: Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
NW 468: Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auf für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.
NW 604: Die Anwendungsbestimmungen, mit der ein Abstand zum Schutz von Oberflächengewässern festgesetzt wurde, gilt nicht in den durch die zuständige Behörde besonders ausgewiesenen Gebieten, soweit die zuständige Behörde dort die Anwendung genehmigt hat.
NN 291: Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Episyrphus balteatus (Schwebfliege) eingestuft.
NW 262: Das Mittel ist giftig für Algen
NW 264: Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere
NW265: Das Mittel ist giftig für höhere Wasserpflanzen.
SB001: Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
SB010: Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
SF245-01: Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.
VH352: Für die unter der Überschrift "Das Mittel ist gemäß §15 Abs. 2 Nr. 3 des PflSchG für die Anwendung/en im Haus- und Kleingartenbereich geeignet" näher beschriebene(n) Verpackungsgröße(n) darf/dürfen die gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 6 des PflSchG vorgeschriebenen Angaben auf einer, die abgabefertige Packung begleitende Gebrauchsanleitung abgedruckt werden, sofern deren Inhalt die Größe von 125 ml nicht übersteigt. Die Gebrauchsanleitung muss dabei eine bestimmungsgemäße und sachgerechte Anwendung des Pflanzenschutzmittels sicherstellen. Auf den Behältnissen und abgabefertigen Packungen ist auf die Packungsbeilage hinzuweisen.
VH619: Der Gehalt an Toluol und Z-Isomer im technischen Wirkstoff Azoxystrobin darf 2 g/kg bzw. 25 g/kg nicht überschreiten.
NB6641: Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4).
NN130: Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Arten Pardosa amentata und palustris (Wolfspinnen) eingestuft.
NN134: Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Typhlodromus pyri (Raubmilbe) eingestuft.
NN1513: Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Orius laevigatus (räuberische Blumenwanze) eingestuft.
NN161: Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Coccinella septempunctata (Siebenpunkt-Marienkäfer) eingestuft.
NN165: Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Poecilus cupreus (Laufkäfer) eingestuft.
NN170: Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Chrysoperla carnea (Florfliege) eingestuft.
NN1842: Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Aphidius rhopalosiphi (Brackwespe) eingestuft.

Vollständige Zulassungsnummer (DE): 024560-72
Vollständige Zulassungsnummer (AT): --
Vollständige Zulassungsnummer (CZ): --
Vollständige Zulassungsnummer (HU): --
Vollständige Zulassungsnummer (SVK): --
Vollständige Zulassungsnummer (SLO): --

Name des Herstellers: Syngenta Agro GmbH

Name des Importeurs: --

Parallelhandel des Pflanzenschutzmittel: --

Name entsprechend der Genehmigung zum Parallelhandel: --

Vollständige GP-Nummer (11-stellig): --

Gültig für Österreich:

Produktinformation

Compo Ortiva Spezial Pilz-frei 20 ml

OBI Artikelnummer (AT): 7788862

Bestell-EAN (AT): 4008398968397

Allgemeine Hinweise:

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.

Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen, Warnhinweise in der Gebrauchsanweisung beachten!

Wirkungsweise:

Fungizid mit systemischer und translaminarer Wirkung

Wirkstoff:

250 g/l Azoxystrobin

Bienengefährlichkeit:

B4

Absolute Anwendungsverbote:

Absolutes Anwendungsverbot (gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 und 2 PflSchG) von Pflanzenschutzmitteln auf befestigten Flächen wie Gehwegen, Auffahrten, Terrassen, Wegen und Plätzen...), auf sonstigen nicht landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen (Säume an Wegen, Weiden, Äckern und Wäldern, Gewässerufer) und in und unmittelbar an oberirdischen Gewässern. Bitte beachten Sie hierzu auch noch die gültige Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels.

Zugelassene Anwendungsgebiete:

Kartoffel (F): Alternaria Arten

Tomate (G): Echter Mehltau, Phytophthora infestans, Samtfleckenkrankheit

Gurke (F, G): Echter Mehltau, Falscher Mehltau

Zucchini (F): Echter Mehltau

Blumenkohl (F): Kohlschwärze, Weißer Rost, Mycosphaerella brassicicola

Blattkohl (F): Kohlschwärze, Weißer Rost, Mycosphaerella brassicicola

Kopfkohl (F) (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl): Kohlschwärze, weißer Rost, Mycosphaerella brassicicola

Rosenkohl (F): Kohlschwärze, weißer Rost, Mycosphaerella brassicicola

Salate, Endivien (F): Falscher Mehltau, Rhizoctonia solani

Möhre (F): Echter Mehltau, Möhrenschräge, Blattfleckenkrankheit

Spargel (F): Spargelrost, Laubkrankheit

Zierpflanzen (F,G): Rostpilze

Gefahrstoffkennzeichnung:

H-Sätze

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P-Sätze

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P270 Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

P391 Ausgetretene Mengen auffangen.

P501 Inhalt/Behälter ... zuführen.

Sicherheitshinweise:

Umweltgefährlich,
R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
S 35: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S 57: Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
NW 468: Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behälter sowie Regen- und Abwasserkanäle.
NW 604: Die Anwendungsbestimmungen, mit der ein Abstand zum Schutz von Oberflächengewässern festgesetzt wurde, gilt nicht in den durch die zuständige Behörde besonders ausgewiesenen Gebieten, soweit die zuständige Behörde dort die Anwendung genehmigt hat.
NN 291: Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Episyrphus balteatus (Schwebfliege) eingestuft.
NW 262: Das Mittel ist giftig für Algen
NW 264: Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere
NW265: Das Mittel ist giftig für höhere Wasserpflanzen.
SB001: Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
SB010: Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
SF245-01: Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.
VH352: Für die unter der Überschrift "Das Mittel ist gemäß §15 Abs. 2 Nr. 3 des PflSchG für die Anwendung/en im Haus- und Kleingartenbereich geeignet" näher beschriebene(n) Verpackungsgröße(n) darf/dürfen die gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 6 des PflSchG vorgeschriebenen Angaben auf einer, die abgabefertige Packung begleitende Gebrauchsanleitung abgedruckt werden, sofern deren Inhalt die Größe von 125 ml nicht übersteigt. Die Gebrauchsanleitung muss dabei eine bestimmungsgemäße und sachgerechte Anwendung des Pflanzenschutzmittels sicherstellen. Auf den Behältnissen und abgabefertigen Packungen ist auf die Packungsbeilage hinzuweisen.
VH619: Der Gehalt an Toluol und Z-Isomer im technischen Wirkstoff Azoxystrobin darf 2 g/kg bzw. 25 g/kg nicht überschreiten.
NB6641: Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4).
NN130: Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Arten Pardosa amentata und palustris (Wolfsinnen) eingestuft.
NN134: Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Typhlodromus pyri (Raubmilbe) eingestuft.
NN1513: Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Orius laevigatus (räuberische Blumenwanze) eingestuft.
NN161: Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Coccinella septempunctata (Siebenpunkt-Marienkäfer) eingestuft.
NN165: Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Poecilus cupreus (Laufkäfer) eingestuft.
NN170: Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Chrysoperla carnea (Florfliege) eingestuft.
NN1842: Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Aphidius rhopalosiphii (Brackwespe) eingestuft.

Vollständige Zulassungsnummer (DE):	
Vollständige Zulassungsnummer (AT):	2711-905
Vollständige Zulassungsnummer (CZ):	--
Vollständige Zulassungsnummer (HU):	--
Vollständige Zulassungsnummer (SVK):	--
Vollständige Zulassungsnummer (SLO):	--

Name des Herstellers:	Syngenta Agro GmbH
------------------------------	--------------------

Name des Importeurs:	--
-----------------------------	----

Parallelhandel des Pflanzenschutzmittel:	--
---	----

Name entsprechend der Genehmigung zum Parallelhandel:	--
--	----

Vollständige GP-Nummer (11-stellig):	--
---	----

